

Abfallstatistik 2015

Die Abfallstatistik ist eine jährliche Zusammenstellung der aktuellen Daten zur Abfallwirtschaft im Kanton Zug. Sie steht den politischen und privaten Entscheidungsträgern sowie der interessierten Öffentlichkeit als Datengrundlage zur Verfügung und zeigt die aktuellen Entwicklungen auf. Sie ist zudem eine wichtige Grundlage für die Abfallplanung.

Abfallarten

Siedlungsabfälle sind Abfälle, die aus Haushalten stammen sowie Abfälle vergleichbarer Zusammensetzung. Zuständig für die Sammlung und Entsorgung der Siedlungsabfälle sind die Gemeinden resp. der für diesen Zweck gegründete Zweckverband ZEBA. Separat gesammelte Abfälle von Betrieben sind grundsätzlich durch diese selbständig zu entsorgen und deshalb in den publizierten Zahlen nicht enthalten.

Sonderabfälle sind Abfälle, deren umweltverträgliche Entsorgung besondere Massnahmen erfordert. Sonderabfälle sind kontrollpflichtige Abfälle. Bei der Lagerung, dem Transport, der Aufbereitung und der Entsorgung von Sonderabfällen müssen besondere technische und organisatorische Massnahmen umgesetzt werden. Die Stoffflüsse werden schweizweit in einer Bundesdatenbank (VeVA-online) erfasst.

Bauabfälle sind Abfälle aus Bau- und Abbrucharbeiten. Die Bauabfälle müssen bereits auf den Baustellen weitgehend getrennt gesammelt werden. Die Abfälle gelangen anschliessend zur Aufbereitung in Abfallanlagen. Bei den ausgewiesenen Mengen handelt es sich im Wesentlichen um Abfälle, die in Zuger Abfallanlagen aufbereitet werden.

Weitere Abfälle: Bei der Abwasserreinigung in den Kläranlagen im Kanton Zug fällt Klärschlamm an. Dieser wird in spezialisierten ausserkantonalen Verbrennungsanlagen entsorgt. Tierische Nebenprodukte wie Schlacht- und Metzgereiabfälle (Ausnahmen sind einzelne Betriebe, bei denen die Abfälle direkt abgeholt werden) und tote Tiere werden in der regionalen Tierkörpersammelstelle in Baar gesammelt und in der TMF Extraktionswerk AG in Bazenheid verwertet.

Abfallanlagen im Kanton Zug

Umschlag- und Aufbereitungsplätze für mineralische Bauabfälle (7 Anlagen): Mineralische Bauabfälle wie Asphalt, Beton, Mischabbruch etc. werden separat gesammelt und zu geprüften Recyclingbaustoffen aufbereitet. Recyclingbaustoffe können beispielsweise als Kiesersatz verwendet werden und leisten so einen Beitrag zur Schonung der Kiesreserven.

Sortieranlagen (7 Anlagen): Abfälle aus Industrie und Gewerbe werden in diesen Anlagen gesammelt, für die Wiederverwertung und für geeignete Entsorgungsverfahren sortiert und an spezialisierte Unternehmen weitergeleitet.

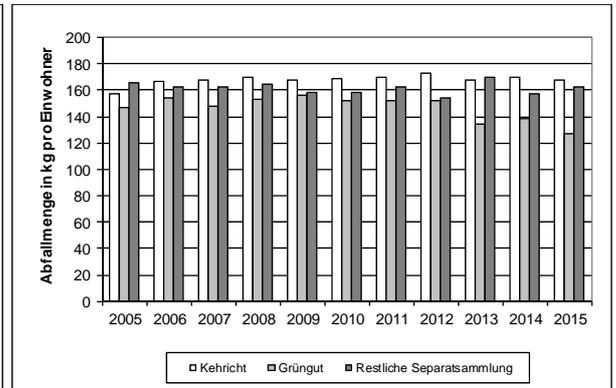
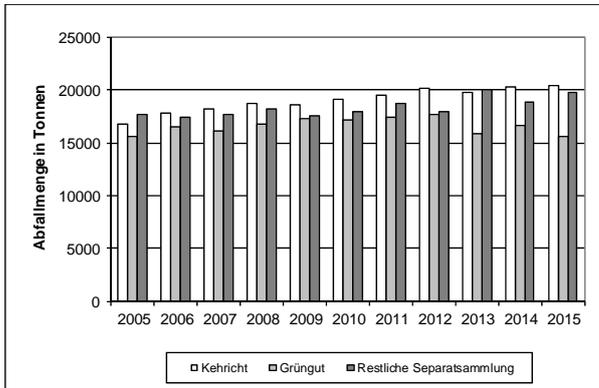
Deponien und Kiesgruben (5 Kiesgruben, 4 Deponien): In Kiesgruben und in Aushubdeponien wird der nicht mehr verwendbare unverschmutzte Aushub aus Baustellen abgelagert. In Inertstoff- und Reaktordeponien werden sonstige, nicht verwertbare Abfälle abgelagert.

Vergär- und Kompostieranlagen (5 Anlagen): Grüngut aus dem Gartenbau, der Landwirtschaft, der kommunalen Sammlung sowie Abfälle aus der Gastronomie und der Lebensmittelindustrie werden zu Qualitätskompost verarbeitet. In Kombination mit Frischgülle entsteht Gärgülle. Der Kompost wird in der Landwirtschaft und im Gartenbau zur Düngung und zur Bodenverbesserung eingesetzt. Vergäranlagen produzieren zudem Wärme und Strom.

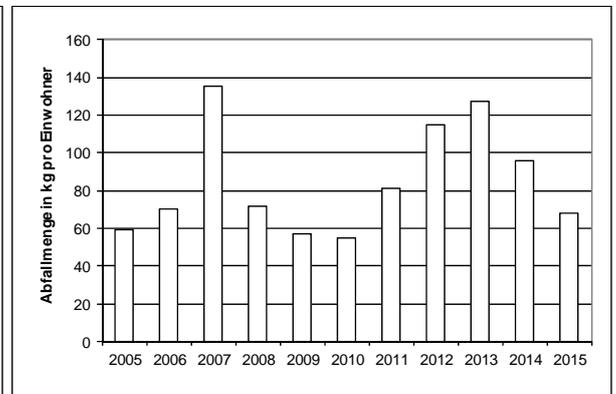
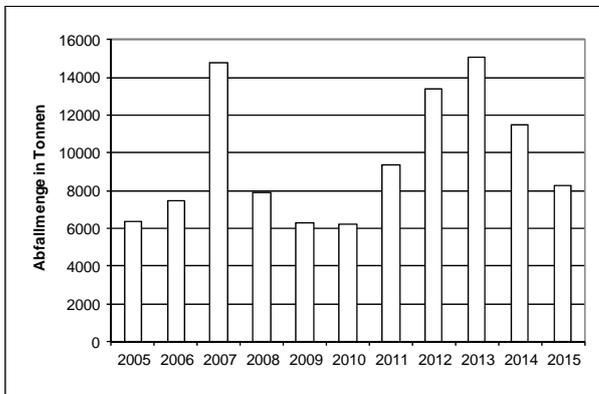
Übersicht 2015

Einwohner	122'113	Arbeitsplätze	103'641
Siedlungsabfall	Tonnen	kg / Einw.	Bemerkungen
Kehricht	20'444	167.4	kommunale Sammlung
Grüngut	15'578	127.6	kommunale Sammlung
Papier	7'369	60.3	kommunale Sammlung
Karton und Bücher	2'668	21.8	kommunale Sammlung
Glas	3'608	29.5	kommunale Sammlung
Aluminium	52	0.4	kommunale Sammlung
Weissblech	151	1.2	kommunale Sammlung
Altmetall (übrige Metalle)	1'158	9.5	kommunale Sammlung
PET Flaschen	339	2.8	kommunale Sammlung
Kunststoffe (PE, PP) Hohlkörper, Folien	389	3.2	kommunale Sammlung
Styropor (EPS)	13	0.1	kommunale Sammlung
Textilien	1'106	9.1	kommunale Sammlung
Elektronikgeräte	480	3.9	kommunale Sammlung
Sonderabfälle und andere kontrollpf. Abf.	225	1.8	kommunale Sammlung
Übrige Kleinstmengen	89	0.7	kommunale Sammlung
Sonderabfälle (S)	Tonnen	kg / Einw.	Bemerkungen
Lösungsmittel, flüssige Brennstoffe	96	0.8	Quelle: VeVA-online
Säuren und Laugen	44	0.4	Quelle: VeVA-online
Ölige Abfälle	1'660	13.6	Quelle: VeVA-online
Farben, Lacke, Klebstoffe	124	1.0	Quelle: VeVA-online
Fotochemikalien	12	0.1	Quelle: VeVA-online
Medizinische Abfälle, Medikamente	166	1.4	Quelle: VeVA-online
Gefährliche Bauabfälle (Asbest, PCB, usw.)	1'944	15.9	Quelle: VeVA-online
Verunreinigtes Erdreich	1'792	14.7	Quelle: VeVA-online
Batterien, Akkus	602	4.9	Quelle: VeVA-online
Strassensammlerschlämme	785	6.4	Quelle: VeVA-online
Industrieschlämme	97	0.8	Quelle: VeVA-online
Leuchtstoffröhren / Stromsparlampen	15	0.1	Quelle: VeVA-online
Übrige Sonderabfälle	938	7.7	Quelle: VeVA-online
Bauabfälle	Tonnen / m ³	kg / Einw.	Bemerkungen
Aushub unverschmutzt [m3]	611'558	9'515.5	Im Kt. ZG deponiert (m ³ fest)
Betonabbruch [t]	77'610	635.6	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Mischabbruch [t]	23'788	194.8	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Ziegel [t]	2'647	21.7	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Strassenaufbruch [t]	18	0.1	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Ausbauasphalt [t]	68'075	557.5	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Glas [t]	9'853	80.7	In Abfallanlagen im Kt. ZG verarb.
Brennbare Bauabfälle [t]	15'088	123.6	Aus Sortieranlagen im Kt. ZG
Altholz [t]	11'904	97.5	Aus Bauabfallanlagen Kt. ZG
Inertstoffe [t]	79'672	652.4	In Deponien im Kt. ZG abgelagert
Reaktorstoffe [t]	51'446	421.3	In Deponien im Kt. ZG abgelagert
Reststoffe [t]	8'642	70.8	In Deponien im Kt. ZG abgelagert
Weitere Abfälle	Tonnen	kg / Einw.	Bemerkungen
Tierische Nebenprodukte	589	4.8	öffentl. Sammelstellen
Klärschlamm (TS)	2'693	22.1	Einzugsgebiet GVRZ

Entwicklung Siedlungsabfälle 2005 - 2015



Entwicklung Sonderabfälle 2005 - 2015

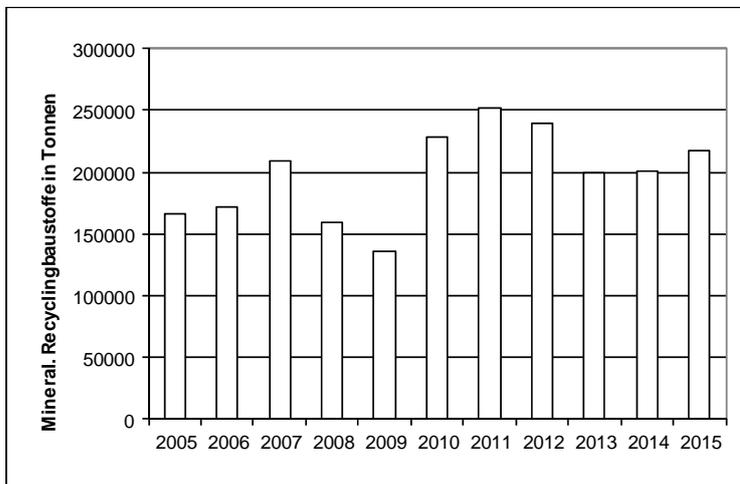


Abfallanlagen (Materialumschlag)

Umschlag- und Aufbereitungsplätze für mineralische Bauabfälle

Abfallart / Produkte	Eingang t/a	Ausgang t/a
Ausbauasphalt (< 5'000 mg PAK/kg Bindem.)	68'075	2'457
Asphaltgranulat (< 5'000 mg PAK/kg Bindem.)	-	76'588
Betonabbruch	77'610	-
Betongranulat	-	91'167
Mischabbruch	23'788	-
Mischabbruchgranulat	-	42'140
Ziegel	2'647	-
Ziegelgranulat	-	8'573
Strassenaufbruch (P, A, B)	18	9'252
Glas	-	-
Gips	-	-
Inertstoffe	-	-
Übrige mineralische Abfälle	-	-
Altmetalle	-	319
Altholz	-	-
Übrige brennbare Abfälle	-	65

Entwicklung der mineralischen Recyclingbaustoffe 2005 - 2015



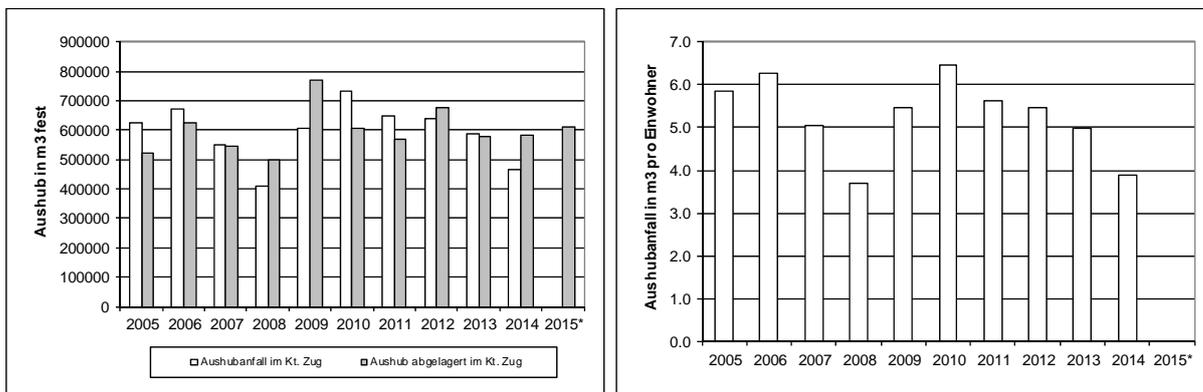
Sortieranlagen

Abfallart	Eingang t/a	Ausgang t/a
Mineralische Abfälle	20'474	21'055
Holzabfälle	9'369	11'839
Metallische Abfälle	10'880	12'180
Sperrgut (Bau-, Industrie- und Gewerbeabfälle)	8'184	5'977
Brennbare Abfälle (KVA)	8'635	9'046
Kunststoffe	2'145	2'213
Separatsammlung	10'052	10'941

Deponien und Kiesgruben

Abfallart	Deponiert	Einheit
Unverschmutzter Aushub	611'558	m ³ fest
Inertstoffe	79'672	t
Reststoffe	8'642	t
Reaktorstoffe (Schlacke, Rostasche)	3'549	t
Reaktorstoffe (Bauabfälle)	47'897	t

Entwicklung Aushub 2005 - 2015



* Aushubexportdaten von Baustellen aus dem Kanton Zug in andere Kantone müssen noch bereinigt werden. Sobald bereinigte Daten vorliegen werden diese nachgetragen.

Vergär- und Kompostieranlagen

Abfallart / Produkt	Eingang t/a	Ausgang t/a
Grüngut	34'094	
Frischgülle	34'259	
Kompost		16'278
Gärgülle		33'303
Energieproduktion		
Stromproduktion netto (Einspeisung ins Netz)	4.7 GWh	

Quellenangaben

- Siedlungsabfälle: Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBA)
- Sonderabfälle: Bundesdatenbank VeVA-online
- Bau- und weitere Abfälle: Diverse Abfallanlagen, Deponien, Kiesgruben, Tiefbauunternehmen, Vergär- und Kompostieranlagen, Gewässerschutzverband der Region Zugersee-Küssnachersee-Ägerisee (GVRZ), Regionale Tierkörpersammelstelle (RTS)
- Einwohner- und Arbeitsplatzzahlen: Kanton Zug

Impressum

© 2016 Abdruck nur mit Quellenangabe
 Kanton Zug - Baudirektion, Amt für Umweltschutz
 Aabachstrasse 5, Postfach 6301 Zug
info.afu@zg.ch / www.zug.ch/afu